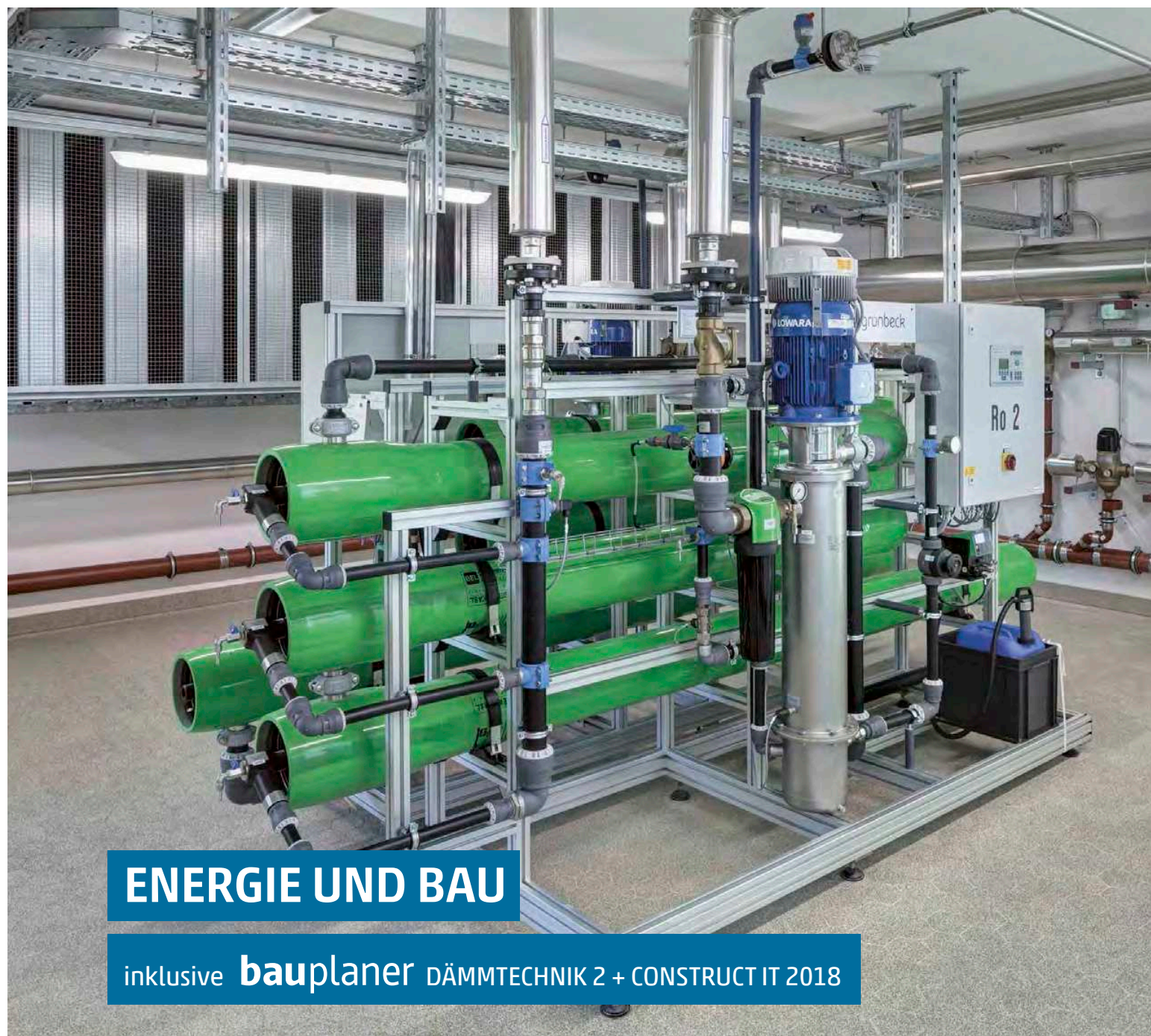


Deutsches

Ingenieurblatt

12-2017 Dezember
€ 14,00



ENERGIE UND BAU

inklusive **bauplaner** DÄMMTECHNIK 2 + CONSTRUCT IT 2018

**Schule im Plus-Energie-Standard |
Gasturbine für Dampfproduktion**

German engineering:
BIngK-Versammlung in Potsdam

Selbstverständliche Akzeptanz?
Geschichte der Bautechnik

123erfasst**123 erfasst.de auf der Messe Construct IT in Essen**

Der Softwarehersteller 123erfasst.de präsentiert auf der Construct IT in Essen in Halle 1, E40 (BVSB-Stand) seine Software zur Zeiterfassung und mobilen Projektdokumentation. Mittels der „123erfasst“-App erfassen die Mitarbeiter der ausführenden Unternehmen ihre Zeiten auf dem Handy, um diese an die Lohnsoftware oder Baulohn-Abrechner zu übermitteln. Darüber hinaus können die Anwender auch den Baustellenfortschritt mit der App dokumentieren, diesen mit dem aktuellen Wetterbericht koppeln, Sonderleistungen, Kommentare, Hinweise und Notizen erfassen und diese den Baustellen zuordnen. Die Daten können im Büro ausgewertet und in anderen Systemen weiterverarbeitet werden.

Zur Nutzung der Software im Büro wird ein PC mit Internet-Zugang und Internet-Browser und für die Nutzung der mobilen App ein iPhone oder ein Android-Handy benötigt. Sollte auf der Baustelle ein Funkloch herrschen, kann der Anwender die Daten offline erfassen. Diese bleiben gespeichert und sobald das Handy wieder Empfang hat, werden die erfassten Daten automatisch auf den Server übertragen.

Die Vorteile ergeben sich durch die Digitalisierung des Zeiterfassungsprozesses. Der Aufwand für Kontrollen gehört genauso wie fehlerhafte Dateneingaben der Vergangenheit an. Das Zahlenmaterial liegt in dem Moment in der Zentrale vor, wenn der Mitarbeiter seine Zeiten auf der Baustelle eingegeben hat.

www.123erfasst.de



Bild: 123erfasst.de GmbH, Lohne

Anwender protokolliert den Baustellenfortschritt mit der „123erfasst“-App

Acclaro**Bauvertragsrecht 2018**

Am 01. Januar 2018 tritt das neue Bauvertragsrecht in Kraft, das in einer grundlegenden Reform die Rechtsvorschriften des BGB für Baubeteiligte geändert hat.

Im neuen Bauvertragsrecht wurden die Paragraphen 631-651 BGB, die das Werkvertragsrecht beinhalteten, zum jetzigen Bauvertragsrecht überarbeitet und den aktuellen Bedürfnissen in der Baubranche angepasst. Für die Planer ändert sich der Vergütungsanspruch, unter anderem wird die Zielfindung im Vorfeld von Projekten nicht als Akquisition, sondern als vergütungspflichtige Leistung auf vertraglicher Grundlage geregelt. Das Acclaro Kalkulationsmodul bildet übersichtlich auch komplexe Leistungen ab und ermittelt mit wenigen Schritten den geplanten Aufwand. Der integrierte Vergleich mit dem zuvor erstellten Angebot zeigt sofort den Deckungsbeitrag im Projekt und verschafft schon vor Leistungsbeginn Handlungsspielraum, z. B. bei der Mitarbeiterereinsatzplanung.

Die Kalkulation unterstützt bei der gesetzlich geforderten Urkalkulation als Grundlage für die Vergütungsanpassung. Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn werden dabei ebenso berücksichtigt wie die unterschiedlichen Qualifikationen der Mitarbeiter. Ein weiterer Punkt ist der neue gesetzliche Anspruch auf Teilabnahme nach der LP 8, um die Verjährungsfristen einzugrenzen. Diese müssen vom Ingenieur /Architekten fristgerecht eingefordert werden. Der Acclaro Kalender erinnert an einzuhaltende Fristen mithilfe der vom Nutzer integrierten Vorlagen.

www.acclaro.de



Foto: Acclaro

Acclaro deckt alle Anforderungen im täglichen Büroalltag ab: von der Angebotserstellung bis zur Abrechnung, über die Zeiterfassung und das Terminmanagement.

Nova Building IT**NOVA AVA macht BIM mobil**

Das Unternehmen Nova Building IT präsentiert auf der Construct IT im Januar 2018 in Halle 1 Stand 1C39 eine Neuheit für die Baubranche: Mit „Nova AVA BIM“ steht das 3D-modellbasierte Baukostenmanagement erstmals als Online-Service zur Verfügung. Um damit zu arbeiten, ist kein Runterladen, keine Installation, kein Kümmern um Updates nötig. Da Nova AVA ein SaaS-Modell („Software as a Service“) ist, fällt auch keine Startinvestition an. Zudem bietet das Programm alle Vorteile des Cloud-computings, z. B. das ortsunabhängige Arbeiten oder eine vereinfachte Zusammenarbeit.

Bei dem Datentransfer von CAD zu AVA setzt Nova AVA auf den Open BIM Standard, so dass die 3D-Modelle aus allen CAD-Systemen verarbeitet werden können. Bei den so generierten Raumbüchern und 3D-Gebäudemodellen lassen sich die einzelnen Bauteile mit Informationen verknüpfen, die genutzt werden, um Kosten zu planen, Aufträge zu vergeben, Bauleistungen abzurechnen und den Kostenverlauf zu dokumentieren. Die bidirektionale Verbindung macht es möglich, jedes Bauteil durch Anklicken im 3D-Modell auch in der Kostentabelle zu lokalisieren – und umgekehrt. Der Viewer, in dem das Gebäudemodell gezeigt wird, gestattet zudem einen „First Person View“: Man kann das Gebäude begehen, sich darin bewegen und umschaun.

Durch die „tiefe“ BIM Integration steht das 3D-Modell in allen Komponenten von Nova AVA zur Verfügung bis in die Abrechnung mit Aufmaß- und Nachtragsmanagement und der projektbezogenen Kostenanalyse.

www.avanova.de

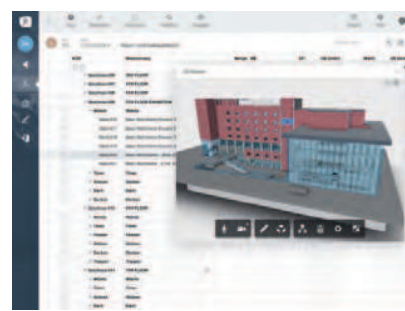


Foto: Nova Building IT GmbH

Mit „Nova AVA BIM“ bringt der Softwareentwickler Nova Building IT das 3D-modellbasierte Baukostenmanagement live ins Web.